Nach der Gruppenpräsentation:

Eine neue Welt

Ich verspüre einen Sog in alle Richtungen, als wäre ich ein sehr dehnbares Kaugummi und scheinbar Sekunden später befinde ich mich auf einer grünen Wiese und blicke auf eine mir völlig unbekannte Welt. Ein See erstreckt sich vor mir und in der Ferne sehe ich Berge, die so hoch sind, dass sie schon im Nebel verschwinden. Was ist das bloß für eine Welt und wie bin überhaupt hierhergekommen? Es muss an dem Controller gelegen haben...er scheint mit dem Museum in Verbindung zu stehen - oder auch mit den Mantikors? Die Schriften existieren, das müssen die alten verstaubten Zettel gewesen sein. Vielleicht soll ich in dieser Welt das zweite Manuskript finden?

Ich lasse den Blick noch einmal über das azurblaue Wasser wandern und frage mich, wo ich denn bloß als erstes hin soll, als etwas an meinem Bein zupft. Erschrocken zucke ich zurück und schaue an meinem Bein herunter, doch scheinbar ist dort nichts. Verwundert blinzele ich und bücke mich Richtung Boden, um festzustellen, ob ich in dieser Welt an Halluzinationen leide, aber tatsächlich sehe ich ein leichtes Flimmern und Schimmern! Ich strecke die Hand aus und versuche das Etwas zu berühren, doch es weicht mir aus und gibt nur ein kicherndes Geräusch von sich. Erstaunt ziehe ich die Hand zurück und betrachte das klitzekleine Ding, welches mehr ein leuchtender Punkt als ein Lebewesen zu sein scheint.

Text: Inga Johannsen, Ruhr-Universität Bochum, Institut für Erziehungswissenschaft, CC-BY-SA 4.0 (https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de)

Grafik-Pergament: CCO pixabay